

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 21.05.2024	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.5	Bezeichnung der Vorlage: Fortschreibung Schulentwicklungsplanung hier: Schulstatistik 2024		Datum: 23.05.2024
Vorlage-Nr: VO/0085/24			Bürgermeister: Gez. Pape
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	04.06.2024	Ausschuss für Bildung, Integration, Soziales, Kultur, Demographie und Sport (BISKDS)	

Sachverhalt:

Die 13. Fortschreibung der städtischen Schulstatistik im Rahmen der Schulentwicklungsplanung (Stand 11.03.2024) liegt dieser Vorlage als Anlage bei. Die vorliegende Auswertung enthält die aktuellen Schülerzahlen für das Schuljahr 2023/24 der amtlichen Statistik (Stand Oktober 2023). Die Anmeldezahlen für das Schuljahr 2024/25 sind ebenfalls schon bekannt und daher enthalten.

Im Wesentlichen ist festzuhalten, dass die bislang prognostizierten Entwicklungen auch eingetreten sind.

Grundschulen:

Seit dem Schuljahr 2013/14 wird die Gemeinschaftsgrundschule Wildenrath als Teilstandort der Katholischen Grundschule Arsbeck geführt und hat sich in den Schülerzahlen gefestigt. Der jahrgangsübergreifende Unterricht ist aufgelöst, so dass ab dem Schuljahr 2025/26 wieder einzügig unterrichtet wird. Insgesamt lässt sich für den Bereich Wildenrath/ Arsbeck eine mittelfristig gesicherte Zwei- bis Dreizügigkeit feststellen.

Bei der Kastanienschule Rath-Anhoven wird für das Schuljahr 2027/28 eine geringere Zahl an Anmeldungen erwartet. Die dort weiter stattfindende Beschulung im „Gemeinsamen Lernen“ (GL) sorgt durch zusätzliche Zuweisungen für eine Klassenbildung und sichert so weiter den Standort als einzügige Schule.

Am Standort Merbeck kommt es im Schuljahr 2026/27 zu einer ähnlichen Entwicklung. Hier wird der Hauptstandort der Erich-Kästner-Grundschule mit Zuweisungen zum Teilstandort Merbeck für einen Ausgleich sorgen können.

Die Schülerzahlen in den Grundschulen sinken von derzeit 1018 bis zum Schuljahr 2029/30 auf 903 Schülerinnen und Schüler. Bezogen auf die Anzahl der einzurichtenden Klassen bedeutet dies eine Verringerung von derzeit 43 Klassen auf dann 39 Klassen.

Weiterführende Schulen:

Insgesamt lässt sich erfreulicherweise festhalten, dass es bislang bei der Schule am Grenzlandring nicht zum befürchteten starken Einbruch der Schülerzahlen gekommen ist. Die regelmäßig in den verschiedenen Prognosen genannten Schülerzahlen werden stets -auch durch Sonderzuweisungen von anderen Schulträgern- übertroffen. Die Schulleiterin berichtete, dass in den letzten Jahren jeweils ein Zuwachs in Klasse 7 zu verzeichnen war und ab dieser Klasse mit einer mittelfristig gesicherten Zweizügigkeit gerechnet wird. Dies wird auch von der Verwaltung erwartet. Hier soll die Entwicklung weiter beobachtet werden.

Die Realschule erfährt einen großen Zuwachs aus Rheindahlen. Hier profitiert die Schule von der aktuellen Entwicklung in der Stadt Mönchengladbach. Diese Entwicklung erhöht auch die Zahl der zu erwartenden Einpendler.

Durch den Umbau der Toilettenanlagen ging ein Klassenraum verloren. Ein weiterer Raum wird durch ein Berufsorientierungsbüro in Anspruch genommen, das an allen weiterführenden Schulen eingerichtet werden musste. Bei einer durchgängigen Vierzügigkeit (20 Klassen) fehlt daher im Schulgebäude ab dem Schuljahr 2025/26 ein Klassenraum.

Hier sucht die Verwaltung bereits in Abstimmung mit der Schule nach einer Lösung.

Am Maximilian-Kolbe-Gymnasium wird die Einführung von G9 (Abitur in 13 Schuljahren) nach den Erwartungen der Verwaltung zu einer Steigerung der Schülerzahlen führen. Besuchen im Schuljahr 2023/2024 insgesamt 572 Schülerinnen und Schüler die Schule, sind es im Schuljahr 2029/30 voraussichtlich 677 Schülerinnen und Schüler.

Über die Entwicklung wird von der Verwaltung weiter berichtet.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Integration, Soziales, Kultur, Demographie und Sport nimmt die 13. Fortschreibung der Schulstatistik im Rahmen der Schulentwicklungsplanung zur Kenntnis.

Kosten und Finanzierung:

Durch den Beschluss entstehen keine unmittelbaren Kosten.

Alternativen:

Alternativen werden von der Verwaltung nicht vorgeschlagen.

Anlage/n:

13. Schulstatistik

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Pint

Gez. Karneth

FBL 202

Erste Beigeordnete

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten